



## **Herzlichen Glückwunsch zum Kauf ihres neuen LS2 Helmes!**

Vorab: Dies ist eine allgemeine Anleitung für den Kauf und die spätere Benutzung Ihres Helmes. Spezielle Funktionen und Handgriffe zu den bestimmten Modellen erläutern wir Ihnen in unseren Videos, die wir auf unserem Youtube-Kanal hochgeladen haben. Die Links finden Sie am Ende dieser Zeilen.

Bitte lesen Sie diese Anweisungen vor dem Gebrauch sorgfältig. Sie enthalten wertvolle Informationen, die Ihnen dabei helfen, die optimale Schutzwirkung ihres Helmes sicherzustellen und die Lebensdauer ihres LS2 Helmes zu verlängern. Alle unsere Produkte profitieren von unseren intensiven Forschungen zur Sicherheit und idealem Design. Die hoch entwickelte Aerodynamik und der erstklassige Komfort werden Sie bei jeder Fahrt mit ihrem LS2 Helm aufs Neue überzeugen. Ganz egal, ob Sie ihrer Freizeitbeschäftigung nachgehen, eine Urlaubsreise antreten oder Rennsport betreiben, einer unserer LS2 Helme wird Ihnen immer optimalen Schutz bieten.

1. Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch und bewahren Sie sie sicher auf, damit Sie auch später noch Informationen nachlesen können.
2. Ein Helm unterliegt, genau wie andere Produkte auch, einem gewissen Verschleiß, der davon abhängig ist, wie oft der Helm benutzt und wie gut er gepflegt wird. Bitte überprüfen Sie ihren Helm vor jedem Gebrauch auf etwaige Beschädigungen. Benutzen Sie keinen beschädigten Helm. Die meisten Zulassungs- und Zertifizierungsorganisationen gehen von einer Lebensdauer eines Helmes von fünf Jahren aus. LS2 schließt sich dieser Einschätzung an, so lange ihr Helm keine Anzeichen einer Beschädigung oder einer Fehlfunktion aufweist. Wir empfehlen dringend, ihren Helm fünf Jahre nach dem Kaufdatum zu ersetzen. Bitte beachten Sie auch die „Ein-Aufprall-Regel“, die ganz klar besagt, dass ihr Helm Sie nur bei einem einzigen Aufprall schützen kann. Danach muss er ausgetauscht werden.
3. Sollten Sie Fragen oder Anregungen zu ihrem Helm haben, kontaktieren Sie bitte ihren nächsten LS2-Händler oder den jeweiligen Landesimporteure. Bitte beachten Sie, dass sich die Spezifikationen unserer Helme ohne weitere Hinweise dazu, jederzeit ändern können. Wir sind immer danach bestrebt, unsere Produkte weiter zu entwickeln und zu verbessern.

## **Wie man den richtigen Helm findet und ihn korrekt trägt**

Kein Helm kann seinen Träger gegen jeden erdenklichen Aufprall bei hoher oder langsamer Geschwindigkeit schützen. Um jedoch die maximale Schutzwirkung zu erzielen, muss der Helm gut passen und korrekt unter dem Kinn mit dem Verschluss-System befestigt sein. Ein schlecht passender Helm und ein nicht korrekt geschlossenes Verschluss-System können dazu führen, dass der Helm bei einem Unfall vom Kopf geschleudert werden könnte. Dies könnte zu ernsthaften oder gar zu tödlichen Verletzungen führen.

### **1. Die richtige Passform finden**

1.1. Messen Sie die Größe ihres Kopfes. Messen Sie den Kopfumfang mit einem Maßband ungefähr 2,5 cm über ihren Augenbrauen. So ermitteln Sie den größten Umfang ihres Kopfes.

1.2. Wählen Sie die Helmgröße, die ihrem Kopfumfang am nächsten kommt. Falls ihr Kopfumfang zwischen zwei Helmgrößen liegt, probieren Sie zunächst den Helm mit der kleineren Größe.

## **2. Den Helm richtig anprobieren**

2.1. Benutzen Sie die Kinnriemen um die Helmöffnung ein wenig auseinander zu ziehen und ziehen Sie den Helm anschließend vorsichtig über den Kopf. Ziehen Sie bitte nur an den Kinnriemen selbst und nicht an den Polstern der Kinnriemen, diese könnten sonst reißen. Falls der Helm nicht eng sitzt, ist er zu groß für Sie. Wenn Sie noch keine Erfahrung mit Helmen haben, könnte es sein, dass sie zögern, den Helm über ihren Kopf zu ziehen, weil er sich eng anfühlt. Aber auch wenn Sie das Gefühl haben, dass es schwierig ist, den Helm anzuziehen weil er sich recht eng anfühlt, sollten Sie trotzdem die kleinstmögliche Größe probieren.

## **3. Passform überprüfen.**

Gehen Sie während der Anprobe folgende Checkliste durch, um zu überprüfen, ob der Helm die richtige Größe für Sie hat.

- 3.1 Dass innere Helmfutter muss überall eng an ihrem Kopf anliegen.
- 3.2 Auch dass Innenfutter über ihrem Kopf muss eng an ihrem Kopf anliegen.
- 3.3 Die Backenpolster müssen eng an ihren Backen anliegen.
- 3.4 Zwischen ihrer Stirn und dem Innenfutter des Helmes darf kein Spalt sein. Kontrollieren Sie das, indem Sie versuchen einen Finger zwischen Helm und ihre Stirn zu stecken. Das darf nicht möglich sein.
- 3.5 Packen Sie den Helm an beiden Seiten mit ihren Händen und versuchen Sie, ihn nach oben und unten und von einer zur anderen Seite zu bewegen, ohne dabei ihren Kopf mitzubewegen. Beim Bewegen des Helmes, sollten Sie deutlich spüren, wie die Haut auf ihrem Kopf bzw. in ihrem Gesicht in die entsprechende Richtung gezogen wird. Falls Sie den Helm ohne Problem auf ihrem Kopf bewegen können, ist er zu groß. Probieren Sie in diesem Fall einen kleineren Helm

## **4. Verschlussystem überprüfen**

Überprüfen Sie das Verschlussystem indem Sie folgende Schritte ausführen

- 4.1 Schließen Sie den Kinnriemen so eng wie möglich, so dass er Ihnen jedoch keine Schmerzen bereitet. Der Kinnriemen darf nirgends durchhängen und muss eng an ihrem Unterkiefer anliegen.
- 4.2 Versuchen Sie mit beiden Händen an der Rückseite des Helmes und bei geschlossenem Kinnriemen, den Helm nach vorne von ihrem Kopf zu drehen.
- 4.3 Als nächstes greifen Sie den Helm mit beiden Händen an der Vorderseite (am Kinnschutz) und versuchen ihn, mit einer Rotationsbewegung, nach hinten von ihrem Kopf zu streifen.
- 4.4 Falls sich der Helm bei einem der beiden Tests von ihrem Kopf bewegen lässt, dürfen Sie ihn nicht benutzen. In diesem Fall ist der Helm zu groß, oder der Kinnriemen ist nicht fest genug angezogen.

Es ist extrem wichtig, den Kinnriemen nicht zu locker zu tragen. Versuchen Sie den Kinnriemen mit ihren Fingerspitzen nach unten zu ziehen. Sollte sich der Kinnriemen dabei lockern, haben Sie den Verschluss nicht korrekt geschlossen oder den Kinnriemen nicht korrekt durch den Doppel-D Verschluss gefädelt. Fahren Sie keinesfalls mit einem lockeren Kinnriemen. Die Wucht eines möglichen Aufpralls, könnte den Helm von ihrem Kopf schleudern. Dabei würden Sie jeglichen Schutz für ihren Kopf verlieren. Ebenso dürfen Sie nicht mit einem Helm fahren, den Sie bei korrekt geschlossenem Kinnriemen von ihrem Kopf ziehen können. Ein solcher Helm könnte bei einem Unfall

von ihrem Kopf geschleudert werden. Ihr Kopf wäre schutzlos und Sie könnten sich dabei schwer oder sogar tödlich verletzen.

**D-Ring Verschluss:** Um den Doppel D-Ring Verschluss ihres Helmes zu schließen, fädeln sie den Kinnriemen wie auf den Bildern gezeigt ein. Im Anschluss ziehen Sie den Kinnriemen soweit stramm, dass er eng an ihrem Hals anliegt. Den Haken am Ende des Kinnriemens, klicken Sie so in den D-Ring ein, dass das lose Ende des Kinnriemens nicht umherflattern kann sondern am D-Ring fixiert ist.

**Schnellverschluss:** Um den Schnellverschluss korrekt zu schließen, führen Sie die Gurtschloß-Zunge soweit in den Spalt des Gurtschlusses ein, bis sie deutlich hörbar einrastet. Ziehen Sie den Kinnriemen stramm und verstauen Sie das lose Ende in der Halterung. Um den Schnellverschluss zu öffnen, drücken Sie auf die Lösetaste des Gurtschlusses bis die Gurtschloß-Zunge freigegeben wird.

## **SICHERHEITS-HINWEISE**

### **1.Kein Helm kann seinen Träger gegen jeden erdenklichen Aufprall bei hoher oder langsamer Geschwindigkeit schützen.**

Um jedoch die maximale Schutzwirkung zu erzielen, muss der Helm gut passen und der Kinnriemen muss korrekt unter dem Unterkiefer geschlossen sein. Der Helm sollte fest auf ihrem Kopf sitzen und Ihnen nicht die Sicht behindern. Falls Ihr Helm zu groß ist, könnte er während der Fahrt verrutschen und ihre Sicht beeinträchtigen oder bei einem Unfall von ihrem Kopf geschleudert werden. Falls ihre Sicht beeinträchtigt wird, könnte das zu einem Unfall führen. Wird der Helm von ihrem Kopf geschleudert kann er sie im Falle eines Unfalls nicht mehr schützen. Dies könnte zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen.

### **2.Benutzen Sie nur einen Helm der überall an ihrem Kopf eng anliegt und schließen Sie den Kinnriemen immer korrekt.**

Ziehen Sie die Helmöffnung leicht auseinander und schieben Sie den Helm anschließend auf ihren Kopf. Prüfen Sie anhand der Checkliste (Siehe oben unter Punkt 3.), ob der Helm richtig passt. Ziehen Sie nur an den Kinnriemen selbst, nicht an den Polstern der Kinnriemen, diese könnten sonst beschädigt werden. Falls der Helm nicht eng sitzt, ist er zu groß für Sie. Um den Doppel D-Ring Verschluss ihres Helmes zu schließen, fädeln sie den Kinnriemen wie auf den Bildern gezeigt ein. Im Anschluss ziehen Sie den Kinnriemen soweit stramm, dass er eng an ihrem Hals anliegt. Um den Schnellverschluss korrekt zu schließen, führen Sie die Gurtschloß-Zunge soweit in den Spalt des Gurtschlusses ein, bis sie deutlich hörbar einrastet. Ziehen Sie den Kinnriemen stramm und verstauen Sie das lose Ende in der Halterung. Bei lockerem Kinnriemen könnte die Wucht eines Aufpralls den Helm von ihrem Kopf schleudern. In diesem Fall wäre ihr Kopf ungeschützt. Dies könnte zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen.

### **3.Helme wurden entwickelt und produziert, um zu helfen EINEN Aufprall abzufangen. Nachdem ihr Helm Sie bei einem Aufprall geschützt hat, müssen Sie sich einen neuen Helm besorgen.**

Ihr Helm wurde konstruiert, um die Aufprallenergie bei einem Sturz auf eine große Fläche zu verteilen und diese möglichst effektiv abzubauen. Auch wenn ihr Helm nach einem Sturz oder einem Aufprall von außen unbeschädigt aussieht, ist er danach nicht mehr zu gebrauchen. Das Innenleben des Helmes wird bei einem Aufprall komprimiert. Nachdem dies geschehen ist, kann der Helm keine weitere Aufprallenergie mehr abbauen und ist damit funktionslos. Es kann sein, dass Ihr Helm so aussieht wie vor dem Sturz, aber er wird Ihnen keine Sicherheit mehr bieten können. Falls Sie irgendwelche Zweifel an der Unversehrtheit ihres Helmes haben, zum Beispiel nachdem er Ihnen auf

den Boden gefallen ist, oder von irgendetwas getroffen wurde, konsultieren Sie ihren LS2-Händler, bevor Sie den Helm weiter benutzen.

#### **4. Reinigen Sie ihren Helm vorsichtig.**

Benutzen Sie niemals Salzwasser, Benzin, Waschbenzin, Glasreiniger oder andere Lösungsmittel. Ihr Helm könnte von diesen Chemikalien ernsthaft beschädigt werden, ohne dass man es von außen erkennen könnte. Ein Helm, der durch scharfe Reinigungsmittel oder Lösungsmittel zerstört oder beschädigt wurde, könnte bei einem Unfall keinen Schutz bieten. Dadurch könnte es zu ernsthaften oder sogar tödlichen Verletzungen kommen. Benutzen Sie 5 bis 6 Tropfen milde Seife, aufgelöst in einem viertel Liter warmem Wasser, um ihren Helm zu reinigen. Verwenden Sie dabei ein weiches Tuch und reiben sie den Helm im Anschluss mit einem trockenen weichen Tuch wieder trocken.

#### **5. Nehmen Sie niemals Veränderung an ihrem Helm vor**

Es ist extrem gefährlich Löcher in ihren Helm zu bohren oder die Schale bzw. die Innenschale des Helmes abzuschneiden oder zu beschädigen. Veränderungen jeglicher Art würden ihren Helm extrem schädigen. Ebenso würden Veränderungen am Befestigungs-System bzw. den Kinnriemen zu einer extremen Gefährdung, denn sie würden geschwächt und könnten bei einem Aufprall reißen. Das Entfernen von Teilen wie dem Mundschutz oder dem Kantenschutz am Gesichtsausschnitt, könnte scharfkantige Teile freilegen, die sie im Falle eines Unfalls verletzen könnten. Benutzen Sie nur zugelassen LS2-Originalteile und Schrauben um Visiere oder andere Teile zu ersetzen. Ein modifizierter und damit geschwächter Helm kann keine Schutzwirkung leisten.

#### **6. Behandeln Sie ihren Helm vorsichtig**

Fahren Sie nie mit einem am Motorrad befestigten Helm. Hängen Sie den Helm nie an unsichere Befestigungen wie Lenker oder Spiegel. Setzen Sie sich nicht auf ihren Helm und lassen Sie ihn niemals fallen. Außerdem sollten Sie die Innenseite des Helmes keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen und den Helm vor Temperaturen über 50° Celsius (wie zum Beispiel auf Heizkörpern) schützen. Vermeiden Sie das Verwenden von Insektensprays (wie zum Beispiel „naphtalene“) in der Nähe des Helmes. Fehlbehandlungen ihres Helmes führen dazu, dass die Helmschale oder der energieabsorbierende Innenaufbau ihres Helmes beschädigt werden. Dadurch könnte die Schutzwirkung des Helmes bei einem Unfall verringert werden oder ganz verloren gehen.

#### **7. Überprüfen Sie ihren Helm vor jeder Fahrt**

7.1 Überprüfen Sie ob die Befestigungsschrauben von Helmschild und Visier fest sitzen und ziehen Sie sie gegebenenfalls nach.

7.2 Plastikteile unterliegen einer Alterung. Nach einem Zeitraum von ca. 5 Jahren könnte es sein, dass sie ihre Funktion nicht mehr erfüllen können. Falls Sie bei irgendeinem Bauteil ihres Helmes starken Verschleiß feststellen können, tauschen Sie das betroffene Bauteil aus oder besorgen Sie sich einen neuen Helm. Falls sich Verschleißteile während der Fahrt lösen, könnte das ihre Sicht behindern oder blockieren. Dies könnte zu einem Unfall und folglich zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen.

7.3 Überprüfen Sie die korrekte Funktion des Verschlusssystems

7.4 Stellen Sie sicher das alle Teile des herausnehmbaren Innenfutters und die Backenpolster korrekt eingebaut sind, bevor sie den Helm verwenden.

#### **8. Halten Sie das Helmvisier in gutem Zustand**

Falls ihr Visier zu stark verkratzt oder blind ist, ersetzen Sie es durch ein neues. Eine beeinträchtigte Sicht führt zu Unfällen. Reinigen Sie das Helmvisier mit mildem Seifenwasser, spülen Sie es gründlich mit klarem Wasser ab und trocknen Sie es sorgfältig mit einem weichen, trockenen

Tuch. Benutzen Sie niemals Benzin, Waschbenzin, Glasreiniger oder andere Lösungsmittel. Kleben Sie keine Aufkleber oder Klebeband auf das Visier, die enthaltenen Lösungsmittel könnten das Visier beschädigen. Fahren Sie nicht mit einem dunklen oder stark verschmutzten bzw. verkratzten Visier. Eine behinderte Sicht kann zu Unfällen und folglich zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

## **9. Lackieren Sie ihren Helm nicht**

Wir raten Ihnen von einer Neulackierung ihres Helmes ab, denn Farbe und Verdünner können ihren Helm beschädigen. Ein Helm, der durch Wirkstoffe aus der Farbe oder Verdünner beschädigt wurde, könnte im Falle eines Unfalles keinen Schutz leisten. Dies könnte zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen. Falls Sie ihren Helm lackieren müssen, kontaktieren Sie bitte ihren LS2-Händler.

Bei einigen Modellen bieten wir neonfarbige Dekore („hi-viz“). Bitte beachten Sie, dass diese Farben extrem empfindlich gegen UV-Strahlung sind und nach und nach verblassen. Aufhalten kann man diesen Prozess nicht, lediglich hinauszögern, wenn man den Helm nach dem Absteigen vom Motorrad nicht weiter der Sonne aussetzt in dem man ihn zum Beispiel in dem mitgelieferten Helmsack verstaut.

## **10. Bedenken Sie: Ein Helm kann wichtige Geräusche und Eindrücke aus ihrer Umgebung dämpfen oder blockieren.**

Wenn Sie einen Helm tragen, speziell bei einem geschlossenen Integral- Helm, sind Sie in der Wahrnehmung ihrer Umgebung eingeschränkt. Wetteränderungen könnten Sie unvorbereitet treffen. Zum Beispiel könnten plötzliche Schauer oder Temperaturunterschiede, wenn Sie zum Beispiel in einen Tunnel hinein oder heraus fahren, dazu führen, dass sie bei nicht geschlossenem Visier in ihrer Sicht beeinträchtigt werden. Fahren Sie nicht mit einem beschlagenen Visier. Beim Tragen eines Helmes ist die Wahrnehmung anderer Verkehrsteilnehmer und Geräusche eingeschränkt, ganz speziell bei hohen Geschwindigkeiten. Machen Sie sich bewusst, wie ihr Helm ihre Wahrnehmung beeinflusst und passen Sie ihren Fahrstil entsprechend an.

Weitere Funktionen zu diesem und anderen LS2 Helmen erklären wir in diversen Videos auf unserem Youtube-Kanälen <https://www.youtube.com/user/LS2HelmetsOfficial> und <https://www.youtube.com/c/LS2HelmetsUS>

LS2 Helmets Europa  
Oktober 2021